

ABZ\*AUSTRIA Vorstandsvorsitzende, Geschäftsführerin und Gründerin

### **Engagement für Frauen und Wirtschaft**

Manuela Vollmann, Gründerin und Geschäftsführerin von ABZ\*AUSTRIA, ist für die Strategie und Entwicklung der unabhängigen und überparteilichen Social-Profit-Organisation verantwortlich. Seit der Gründung 1992 ist sie auch Vorstandsvorsitzende des Vereines. In ihren Geschäftsbereich fallen sämtliche Funktionen und Aufgabenfelder, die die Außenwirkung und Weiterentwicklung des Unternehmens betreffen. In ihrem langjährigen Engagement für ABZ\*AUSTRIA hat sie sich inzwischen weit über Wien hinausgehend einen Namen als Expertin für Gleichstellungsfragen von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, in Bildung und in Wirtschaft gemacht. Seit 1997 teilt sie sich die Geschäftsführung im Sinne von Top Job Sharing. Regelmäßig wird sie von wirtschaftlichen und politischen Fachkreisen als Referentin und Podiumsteilnehmerin eingeladen – bis auf Bundesebene, national und international, von Wien bis Manila.



Als Erwachsenenbildnerin, mit Studium und Abschluss an der Universität Wien, weiß sie aktuelle Herausforderungen der Beschäftigungssituation in Österreich kompetent anzunehmen und konkrete Lösungen für die Wirtschaft und für die unterschiedlichen arbeitsmarktpolitischen Anliegen von Frauen und Gleichstellung anzubieten. Häufig greift sie dabei zukünftige Themen auf. Seit der Gründung von ABZ\*AUSTRIA im Jahr 1992 ist Vollmann für Gleichstellungserfordernisse in Wirtschaft, Politik und Bildung unterwegs und vertritt Frauen: jeden Ausbildungs-Niveaus, jeden sozialen Standes, jeder Herkunft und jeden Alters.

### **Eine wirtschaftlich unabhängige Frau**

Die 1961 geborene Burgenländerin hat Erwachsenenbildung und Frauenforschung studiert und ihr Studium an der Universität Wien im Jahr 1988 abgeschlossen. Bereits während ihrer Ausbildung hat sie ihr Interessensgebiet auf den Arbeitsmarkt und die Beschäftigungspolitik gelegt – mit speziellem Fokus auf eine genderspezifische Erwachsenenbildung sowie auf die systematische Frauen- und Wirtschaftsförderung unter Anwendung der Strategie von Gender Mainstreaming und Diversity Management.

Vollmanns Anliegen ist bis heute die Bildung und berufliche Qualifizierung, die Existenzsicherung und Karriere von Frauen. Ihr Ziel ist es, Frauen zu einer Existenzsichernden und gleichzeitig befriedigenden Beschäftigung zu verhelfen. „Mit meinem Unternehmen möchte ich Frauen dabei unterstützen, wirtschaftlich unabhängig zu werden und zu bleiben und Wirtschaftsunternehmen zu

stützen Zukunftsthemen rechtzeitig aufzugreifen und Lösungen umzusetzen, um profitabel und gesellschaftswertvoll zu wirtschaften“, sagt sie. Gleichzeitig denkt sie in den Kategorien von „Wirtschaftsförderung“ und „Regionalentwicklung“. Sie spreche die Sprache der Wirtschaft, hört sie oft. Dies hat sie offensichtlich ihrer Mutter, einer erfolgreichen Geschäftsfrau im eigenen burgenländischen Familienbetrieb, zu verdanken. Als Visionärin und Praktikerin hat Vollmann erkannt, dass es eines grundsätzlichen strukturellen Wandels bedarf: in der Gesellschaft, im Wirtschaftsleben und im persönlichen Umfeld jedes Individuums. Hierbei hat sie den Anspruch, dass sich die Veränderungen auf sämtliche beteiligten Personen und Systeme positiv auswirken müssen. Erst dann, sagt sie, könne man von „echtem Fortschritt“ sprechen.

### **Öffentliches Wirken**

Das übergeordnete Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt stets vor Augen setzt die talentierte Networkerin neben ihren fachlichen Kenntnissen auch ihre Fähigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit EntscheiderInnen aus Sozial- und Wirtschaftspolitik sowie aus der Privatwirtschaft ein. Seit der Gründung des „Vereins zur Förderung von Arbeit, Bildung, Zukunft von Frauen“ – dem heutigen ABZ\*AUSTRIA – im Jahr 1992 in Wien-Süd hat Manuela Vollmann zahlreiche Funktionen im öffentlichen Leben übernommen:

Seit 1996 ist sie Mitglied im „Österreichischen Frauenring“. 1998 wurde sie Vorstandsmitglied des „Bundesdachverbands für soziale Unternehmen Österreichs“ und seit 2000 hat sie den Vorsitz dieser Dachorganisation für soziale Unternehmen inne; im Jahr 2000 übernahm sie im Rahmen dieser Interessensvertretung die Funktion der NGO-Vertreterin und offiziellen Delegierten im Begleitausschuss „Ziel 2 Beschäftigung“ des Europäischen Sozialfonds (ESF). Zum Start des Gemeinschaftsprogramms der Europäischen Union zum Abbau von Ungleichheiten am Arbeitsmarkt, „Equal“, trat Manuela Vollmann im April 2000 als österreichische Delegierte zur Konferenz der europäischen Kommission in Lissabon an. Sie ist Mitglied des Aufsichtsrats des „Instituts für interdisziplinäre Nonprofit Forschung an der Wirtschaftsuniversität Wien“. Von 2004 bis 2006 war Vollmann im Beirat des BMUKK für Bildungsberatung im Bereich Gender Mainstreaming anzutreffen. 2012 war Manuela Vollmann für ABZ\*AUSTRIA bei der Studie „The Role of Men in Gender Equality – European strategies & insights. Study on the Role of Men in Gender Equality“, gemeinsam mit L&R Research und VMG-Steiermark, beteiligt.

Ihr Engagement wurde durch mehrere Auszeichnungen bestätigt. 2012 ist Manuela Vollmann Trägerin des Silbernen Rathausmannes der Stadt Wien und 2013 wurde ihr das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien verliehen. 2015 erhielt sie den Johanna Dohnal Preis.

ABZ\*AUSTRIA erhielt ebenfalls mehrere Auszeichnungen, u.a. den Wiener Gesundheitspreis 2014, den Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung und den ESF-Innovationsaward 2012, weiters den Betrieblichen Sozialpreis 2011 und den „EBIZ Egovernment Award“ für herausragende Leistungen bei der Umsetzung von E-Business- und IT-Lösungen 2010.

### **Immer „im Dienst“**

Die viel beschäftigte Geschäftsführerin von ABZ\*AUSTRIA ist immer „im Dienst“. Wann immer sich Notwendigkeiten aufdrängen und Möglichkeiten eröffnen, maßgeschneiderte Lösungen für zwingende arbeitsmarktpolitische Anliegen zu entwickeln und an „den Mann“ zu bringen, beginnt Vollmanns Arbeit. Hierbei geht sie kreativ und unter Einsatz avantgardistischer Mittel vor. Auch erspürt sie häufig Themen zukünftiger Agenden von EntscheiderInnen aus Politik und Wirtschaft, die ihre Innovationskraft noch inspirieren.

Manuela Vollmann liebt die Begegnung mit Menschen, insbesondere fremder Kulturen, und ist gern auf Reisen. Sie hat zwei Töchter und lebt in Wien und im Burgenland, wo sie geboren wurde.

---

### Rückfragen, Kontakt und Information:

ABZ\*AUSTRIA, Simmeringer Hauptstraße 154 , A-1110 Wien

Telefon 01/66 70 300 , E-mail [pr@abzaustria.at](mailto:pr@abzaustria.at)

[www.abzaustria.at](http://www.abzaustria.at)